

Internet: https://peter-hug.ch/verbindungen/66_0222

MainSeite 66.222

Verbindungen 298 Wörter, 2'339 Zeichen

Verbindungen, Kommunikationen, in strategischer Beziehung die Land- und Wasserverbindungen aller Art, die den Verkehr eines Heers mit seiner Operationsbasis (s. d.), mit seinen Magazinen und Depots, seinen Unterhalts- und Ergänzungsquellen vermitteln. Diese Verbindungslinien sind die Lebensadern des Heers. Auf ihnen vollzieht sich der Nachschub von Ersatzmannschaften und Material aller Art, der Transport von Proviant und Lazaretten, der Verkehr von Detachements, Posten und Kurieren, der Rücktransport der Gefangenen und Kranken u. s. w. In ihrer zweiten Bedeutung als Rückzugslinien bilden sie im eigentlichen Sinne den strategischen Rücken des Heers.

Die naturgemäße Lage der Verbindungslinien ist senkrecht zur Operationsfront der Armee. Bei dem Beginn der Operationen fallen die Verbindungslinien fast stets mit den Operationslinien (s. d.) zusammen; im weitern Verlauf der Operationen wird häufig ihre Verlegung notwendig, sei es im Interesse besserer Sicherung oder im Interesse erwünschter Abkürzung. Die Sicherheit und Leistungsfähigkeit der Verbindungslinien sind für die großen Armeen der Gegenwart von hervorragender Bedeutung, weil diese ohne regelmäßigen Nachschub längere Zeit nicht zu bestehen vermögen.

Die besten Verbindungslinien sind die Eisenbahnen, weil sie die schnellste und massenhafteste Bewegung von Truppen und Vorräten gestatten. Die hervorragende Bedeutung, die die Gewinnung ausgiebiger rückwärtiger Verbindungen, namentlich ausgiebiger Eisenbahnverbindungen für die heutige Kriegführung hat, ist ganz besonders im Verlauf des Krieges von 1870/71 zu Tage getreten. Nachdem die deutsche Heeresleitung durch die Eroberung der Festung Toul die Verfügung über die von der deutschen Grenze bis in die Nähe von Paris führende Bahnlinie Weißenburg-Nancy-Châlons-Nanteuil-sur-Marne gewonnen hatte, hielt man die Gewinnung einer zweiten Bahnverbindung von der Grenze bis zur Einschließungsarmee vor Paris für so wichtig, daß man zu diesem Zwecke die Besiegung von fünf Festungen (Thionville, Montmédy, Mezières, Soissons und La Fère) in Angriff nahm. Sind die Verbindungslinien militärisch organisiert und besetzt, so nennt man sie Etappenlinien (s. d.).

Verbindungen, studentische, s. Verbindungswesen.

Ende **Verbindungen**

Quelle: **Brockhaus` Konversationslexikon, 1902-1910**; Autorenkollektiv, F. A. Brockhaus in Leipzig, Berlin und Wien, 14. Auflage, 1894-1896; 16. Band, Seite 220 [Suche = 66.222] im Internet seit 2005; Text geprüft am 25.2.2018; publiziert von Peter Hug; Abruf am 25.10.2020 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/66_0223?Typ=PDF

Ende eLexikon.